

DEZEMBER 2019, JANUAR 2020

Evangelisch-lutherische Johannes-der-Täufer-Kirchengemeinde Hannover-Wettbergen



MEDIUM



Helfen und pflegen. Von Mensch zu Mensch.

- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Behandlungspflege
- Versorgung nach Krankenhausaufenthalt
- Individuelle Beratung und Betreuung

Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen



Ambulante Krankenpflege Voßhage GmbH
Wallensteinstraße 23D
30459 Hannover

☎ 05 11 / 42 75 65

mail@pflegedienst-vosshage.de
www.pflegedienst-vosshage.de



Sanitär- und Wärmetechnik Klaus Nause GmbH

An der Kirche 22a Tel.: 46 15 72
30457 Hannover OT Wettbergen

Wir beraten Sie individuell und fachmännisch nach dem neuesten Stand der Technik.

Wir sind Ihre Partner in der Sanitär und Heizungstechnik

schnell - sauber - preiswert

Beste Gesundheit. Das ganze Jahr.

Dabei wollen wir Sie als Ihre Stadtteil-Apotheke optimal unterstützen. Mit unserem professionellen Rat, unserer großen Produktauswahl und ganz besonders mit unserem umfassenden Gesundheitservice für Sie:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| ■ Beratung zu Arzneimitteln und Gesundheit | ■ Schüßler Salze |
| ■ Baby- und Kinderapotheke | ■ Darmgesundheit |
| ■ Hautpflege- und Kosmetikberatung | ■ Ernährungs- und Vitalstoffberatung |



An der Kirche 1 | 30457 Hannover | Tel. 46 34 59
info@johannes-apotheke-wettbergen.de
www.johannes-apotheke-wettbergen.de
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr, Sa 8.30-13.00 Uhr

 **johannes apotheke**



Wir wünschen allen Mitgliedern unserer Kirchengemeinde und allen Leserinnen und Lesern des MEDIUM ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2020!

**04 | thema
des monats**

Die Heiligen Drei Könige

08 | wir stellen vor

Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wettbergen

09 | kurz und wichtig**12 | kultur**

KATAKOMBE und Sternenzelt

13 | komplett

Dezember 2019, Januar 2020

14 | lebenszeiten**15 | übersicht**

Evangelisch-lutherische Johannes-der-Täufer-Gemeinde, Katholische Maximilian-Kolbe-Gemeinde

jahreslosung 2020
Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

»Das Evangelium nach Markus 9, 24«

**MEDIUM****HERAUSGEBER:**

MEDIUM – Gemeinnütziger Verein für kirchliche Öffentlichkeitsarbeit e. V. im Auftrag des Kirchenvorstands der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wettbergen

☎ 0511 42 46 96 (für Inserenten)

E-Mails: B.Thome@onlinehome.de (für Inserenten)

PRESSERECHTLICH VERANTWORTLICH:

MEDIUM-Ausschuss

PR: Brigitte Thome-Bode

TITELBILD: Marienaltar in der Evangelischen

Sankt Mariengemeinde (Teilbild), Dortmund; Conrad von Soest um 1420

SATZ UND GESTALTUNG:

PAGE marketing+design

Im Reihpiepenfelde 8 · 30455 Hannover

☎ 0511 76 16 06 15

www.werbungmarketing.de

info@werbungmarketing.de

DRUCK:

gutenberg beuys feindruckerei gmbh

Hans-Böckler-Straße 52 · 30851 Langenhagen

☎ 0511 8 74 15 16 22

Auflage: 5.873 Exemplare

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS:

Mittwoch, 8. Januar 2020

NAMENTLICH GEKENNZEICHNETE BEITRÄGE

müssen nicht die Meinung des Herausgebers wiedergeben. MEDIUM wird kostenlos abgegeben. Die Redaktion behält sich vor, angenommene Beiträge zu kürzen oder in anderer Weise redaktionell zu überarbeiten. Für Spenden zur Deckung der Kosten sind wir dankbar. Es gilt die Anzeigenpreisliste 0103. MEDIUM wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

HINWEIS:

Wir weisen darauf hin, dass die Veröffentlichung personenbezogener Daten (Name, Geburtsdatum, Adresse) von den betroffenen Personen untersagt werden kann. Wenden Sie sich dazu an das Pfarrbüro, ☎ 0511 59 09 36 30.

Respect

– so heißt eine Kampagne des Deutschen Fußballbundes. Man meint damit, dass man den Gegner respektiert, dass man fair bleibt, dass man Grenzen erkennt und Tabus beachtet, dass es im Wettkampf um den Ball keinen Rassismus geben soll. Allein das Spiel soll im Vordergrund stehen, nicht Hautfarbe oder Herkunft der Spieler.

In letzter Zeit mehren sich Tabubrüche in unserem Land. Respektlosigkeiten nehmen zu. Alte fühlen sich von Jungen bedroht, Linke beleidigen Rechte, Rechte beleidigen Linke. Man spricht von *hate speech*, also von Hass-Reden.

Man möchte das gern verhindern und bestraft sehen. Aber das ist nicht so einfach. Im Internet kann man angeblich nicht immer zurückverfolgen, wer sich geäußert hat. Es finden Angriffe auf jüdische Institutionen statt, AFD-ler klagen über körperliche Bedrohungen ebenso wie Politiker anderer Parteien, die auf irgendwelchen Listen fanatischer Rechtsextremer auftauchen. Ein Klima der Angst entsteht. Misstrauen, Unsicherheit. Selbst kleinere lokale politische Mandatsträger, die man auf der Straße trifft, werden im Internet heftig verunglimpft. Wird das ein Ende finden? Oder geht das immer so weiter? Kann man Einhalt gebieten? Wenn ja: Wie? Wenn nein: Warum nicht?

Respekt hat viele Dimensionen. Ich mache einen Trauerbesuch. Im Gespräch entfaltet sich mir eine Lebensgeschichte, die mir den Atem raubt, auch wenn sie schon über 70 Jahre zurückliegt. Sie stammt aus dem 2. Weltkrieg. Ein 16-jähriger verliert seine Eltern im Getümmel des Kriegsendes 1945. Er muss für die jüngeren Geschwister in einem Lager im unwirtlichen Gebiet der nördlichen Sowjetunion sorgen. Seine kleineren Geschwister kommen in ein Heim. Stalin registert.

Was das bedeutet, berichtet später Alexander Solschenizyn im *Archipel Gulag*. Wir heute haben keine Vorstellung mehr davon. Der 16-jährige arbeitet im Wald, heiratet in der Kommandantur, so hieß das dort, wenn man dort lebte, aber nicht wegsiedeln konnte. Er gründet eine Familie. Wo der Vater verschwand, weiß niemand mehr aus der Familie. Wie die Mutter umkam, ist unbekannt. Sechs Kinder, drei größere mit dem 16-jährigen im Lager, drei kleinere im Heim. Lasten, die der junge Mann tragen musste. Und doch haben alle Kinder ihren Weg gefunden. Es hat lange gedauert.

Respekt habe ich vor ihrer Lebensgeschichte und vor ihrer seelischen Kraft. Sie sind in diesem unwirtlichen Land des Diktators und mancher seiner Nachfolger nicht untergegangen. Am Ende schafften sie mit Hilfe deutscher Diplomatie die Ausreise nach Deutschland, von wo 200 Jahre zuvor ihre Vorfahren ausgezogen waren. Hier lebte es sich leichter.

Mir nötigen solche Geschichten (auch heutige Fluchtgeschichten) Respekt ab. Ich merke, ich und viele von uns haben es leichter gehabt. Aber warum verroht mancher Teil unseres Miteinanders? Die Sprache, der Umgang. Was ist Ursache dieser Tabubrüche? Sind die Hass-Redner die Verlierer einer wirtschaftlichen Entwicklung, bei der manche zu kurz gekommen sind, die sich auf diese Weise Gehör verschaffen wollen? Werden sie sonst nicht gehört? Legen sie deshalb nun den Respekt ab? Vielleicht ist es eine Mischung aus allem.

Respect – diese Kampagne der Fußballer ist richtig. Aber vielleicht auch nur ein Pfeifen im Walde, gegen die eigene Unsicherheit.

Bald feiern wir Weihnachten. Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens hieß es dort auf dem Feld der Hirten in der Nacht. Eine immer auch aktuelle Botschaft in unserer heutigen Nacht. Respekt vor einem Kind, vor Hirten, einer Mutter. Sogar von Königen später.

Wir sollten dringend wieder Respekt voreinander entwickeln. Wir sollten den anderen Menschen mit ihren Geschichten und Erfahrungen zuhören. Darin steckt oft so viel Weisheit, die zum (Über-)Leben hilft. Oder wir werden gleichgültig und zynisch. Aber dann ist das Gemeinsame weg.

Ihnen allen ein gesegnetes Fest des Friedens mit Respekt vor den anderen.

FRIEDHELM HARMS



Die Heiligen Drei Könige



Der geniale burgundische Steinmetz Gislebertus schuf für die Kathedrale Saint-Lazare von Autun in der Bourgogne-Franche-Comté zwischen 1120 und 1135 auch die Skulptur »Der Traum der Könige«

Der Traum der Könige

In großen mittelalterlichen Kirchen finden sich häufig Kapitelle – die Köpfe der hoch aufragenden Säulen –, die mit Ornamenten oder figürlichen Darstellungen von biblischen Szenen geschmückt sind. Da im Mittelalter die wenigsten Menschen lesen konnten, galten solche Darstellungen – ebenso wie die Abbildungen in den mittelalterlichen farbigen Glasfenstern – als Bibel der Armen.

Von besonderer Schönheit und Ausdruckskraft sind die Säulenkapitelle in der romanischen Kathedrale Saint-Lazare (Sankt Lazarus) in der burgundischen Stadt Autun. Einige der eindrucksvollsten Kapitelle hängen heute in Augenhöhe im Kapitelsaal der Kathedrale. Vor ihnen haben wir im Jahr 1990 bei einer Gemeindefahrt nach Burgund bewundernd gestanden.

Sie stammen von Gislebertus, einem Bildhauer, der sie in den Jahren zwischen 1120 und 1135 geschaffen hat. Wir kennen seinen Namen, weil er ihn über dem Westportal der Kathedrale unter seine Darstellung des Jüngsten Gerichts in Stein schnitt: »Gislebertus hoc fecit« (Gislebertus hat dies gemacht). Das war zu jener Zeit völlig unüblich. Die Steinmetze blieben anonym.

Auf den Kapitellen im Kapitelsaal finden sich Darstellungen zur Weihnachtsgeschichte, wie sie vom Evangelisten Matthäus erzählt wird. Von ihnen habe ich hier *Der Traum der Könige* ausgewählt. Es ist eine ganz andere Geschichte als sie vom Evangelisten Lukas geschildert wird und wie

wir sie jedes Jahr am Heiligen Abend in den Christvespern hören. Lassen wir zunächst Matthäus, wie in der neuen Lutherbibel übersetzt, selbst zu Wort kommen:

Die Weisen aus dem Morgenland

Aus dem Evangelium nach Matthäus, Kapitel 2, Vers 1 bis 12

- 1 Da Jesus geboren war zu Bethlehem in Judäa zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem und sprachen:
- 2 Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, ihn anzubeten.
- 3 Als das der König Herodes hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem,
- 4 und er ließ zusammenkommen alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes und erforschte von ihnen, wo der Christus geboren werden sollte.
- 5 Und sie sagten ihm: In Bethlehem in Judäa; denn so steht geschrieben durch den Propheten (Micha 5, 1):
- 6 »Und du, Bethlehem im Lande Juda, bist mitnichten die kleinste unter den Fürsten Judas; denn aus dir wird kommen der Fürst, der mein Volk Israel weiden soll.«
- 7 Da rief Herodes die Weisen heimlich zu sich und erkundete genau von ihnen, wann der Stern erschienen wäre,
- 8 und schickte sie nach Bethlehem und sprach: Zieht hin und forschet fleißig nach dem Kindlein; und wenn ihr's findet, so sagt mir's wieder, dass auch ich komme und es anbe.
- 9 Als sie nun den König gehört hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war.



Hotel Kastanien-Hof

Das Hotel ist ganzjährig geöffnet.

Hauptstraße 66 · 30457 Hannover-Wülferberg
Tel.: 43 86 97-0 · Fax: 46 76 89
Handy: 0171-455 30 52
www.Kastanienhof-Hannover.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

- 10 Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig und gingen in das Haus und sahen das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe.
- 12 Und da ihnen im Traum befohlen wurde, nicht wieder zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem andern Weg wieder in ihr Land.

Schon ein flüchtiger Blick auf das Bild zeigt: Da stimmt doch etwas nicht. Matthäus berichtet von drei weisen Männern aus dem Morgenland. Aber die Männer, die hier unter einer kostbar anmutenden Decke und auf einem kostbar gewirkten Kopfkissen ruhen, tragen Kronen auf dem Kopf. Das können nur Könige sein. Zwei von ihnen haben die Augen geschlossen. Sie scheinen fest zu schlafen und vielleicht gerade den Traum zu träumen, von dem Matthäus im letzten Vers erzählt. Sie sollen auf dem Rückweg nicht wieder zu Herodes zurückkehren.

Der oberste der drei Könige aber hat die Augen geöffnet. Ein Engel hat ihn soeben mit dem Zeigefinger der rechten Hand ganz behutsam aufgeweckt und weist mit einem Finger der linken Hand auf den Stern, der über den Königen leuchtet, den Stern von Bethlehem. Für Gislebertus findet der Traum der Könige also auf dem Hinweg statt, nicht auf dem Rückweg wie bei Matthäus.

Was kann Gislebertus zu dieser Umdeutung bewogen haben?

Keine andere große Erzählung des Neuen Testaments ist nach der Niederschrift durch den Evangelisten so sehr im Erzählen weiterentwickelt worden wie die von den Weisen aus dem Morgenland. Die Bezeichnung *Weise* taucht erst recht spät auf; sie stammt von Martin Luther. Im griechischen Urtext heißt es *Magier*. Gemeint sind persische und babylonische Weise und Priester, die sich auch auf Stern- und Traumdeutung verstanden, also wohl zugleich Astronomen und Astrologen waren.

Aus Magiern werden Könige

Bereits im frühen Mittelalter werden in der Volksfrömmigkeit aus den Magiern die Könige. Schon Matthäus und Lukas hatten im Alten Testament Belege dafür gesucht und gefunden, dass Gott dem Volk Israel bereits früh die Zeichen genannt habe, an denen es die Ankunft des Messias erkennen könne. Diese Suche wurde in der frühen Christenheit fortgesetzt. Auch im 72. Psalm wurde man fündig. Dort heißt es: »Die Könige von Tarsis und auf den Inseln sollen Geschenke bringen, die Könige aus Saba und Seba sollen Gaben senden. Alle Könige sollen vor ihm niederfallen und alle Völker ihm dienen.« Also wurden aus den Magiern die (heiligen) Könige.

Ziemlich bald hat man sich dann wohl auch darüber verständigt, wie viele Könige eigentlich zum Jesuskind gezogen waren. Matthäus schweigt sich dazu aus. Aber er hatte ja die Geschenke erwähnt: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Drei besonders kostbare Geschenke, also wohl auch drei Könige. Jetzt fehlten nur noch die Namen.

Durchgesetzt haben sich schließlich die Namen Caspar, Melchior und Balthasar. Und als sie in der frühen christlichen Kunst abgebildet werden sollten, muss es bald zu einer weiteren Übereinkunft gekommen sein. Caspar wird jung und ohne Bart dargestellt; Melchior als bär-



Weitere Skulptur des Gislebertus in Autun: »Die Anbetung der Könige«

tiger Greis und Balthasar ist zunächst nur dunkelhaarig, bis in farbigen Darstellungen aus ihm ein Schwarzafrikaner wird. »Wir kommen aus dem Morgenland, die Sonne hat uns schwarz gebrannt« – so haben wir es noch als Kinder gesungen.

Heute wird der 6. Januar vielfach Dreikönigstag genannt. In vielen katholischen Kirchengemeinden ziehen an diesem Tag die Sternsinger von Haus zu Haus. In der orthodoxen Ostkirche, die unser Weihnachtsfest nicht kennt, wird der 6. Januar als Epiphaniastag, der Tag der Erscheinung des Herrn, also als Christus-Geburtstag gefeiert.

Die Legende vom vierten König

Mich allerdings bewegt am meisten die Legende von einem vierten König, der ursprünglich mit den drei anderen losgezogen sei. Weder von Matthäus noch von einem anderen Evangelisten wird er erwähnt. Nicanor habe er geheißt. Aber er habe mit den drei anderen Königen nicht Schritt halten können; denn er sei unterwegs immer wieder von Notleidenden aufgehalten worden. Und weil ihn deren Leid jammerte, habe er ihnen nach und nach alle Gaben geschenkt, die eigentlich das Jesuskind erhalten sollte. So benötigt der vierte König 33 Jahre für seine Reise, und als er schließlich in Jerusalem eintrifft, findet er Jesus am Kreuz auf Golgatha.

Auch wenn sie nicht im Neuen Testament aufgeschrieben ist: Für mich findet sich in dieser Legende der Kern der Weihnachtsbotschaft. Vor diesem – zum Knaben im lockigen Haar bis zur Unkenntlichkeit verniedlichten – Jesuskind liegt ein schwerer Weg, und was ein wichtiger Teil seiner Botschaft sein wird, das hat der vierte König mit seinem Handeln bereits beispielhaft vorweggenommen.

DIETER BRODTMANN

Wettberger-Bestattungshaus
Lutz Bierwisch



Erd-, Feuer-, Seebestattungen

eigene anonyme Grabanlage . Friedwald . Ruheforst

An der Kirche 12 . 30457 Hannover
Tel.: 0511/ 590 31 33 . Mobil: 0171/ 841 87 49

Ronnberg - Hannover - Lehrte



BESTATTUNGSDIENST

Tag und Nacht
für Sie erreichbar

www.bierwisch-bestattungen.de

Wer sind eigentlich die Sternsinger?

BILD: MARTIN WERNER, KINDERMISSIONSWERK, IN PFARRBRIEFERVICE.DE



Am 4. und 5. Januar ziehen sie wieder von Haus zu Haus. Sie singen, bringen den Segen und sammeln Spenden: die Sternsinger.

Ganz einfach und kurz kann man die Aktion *Dreikönigssingen* zusammenfassen: *Kinder helfen Kindern* oder *Segen bringen, Segen sein*. Kinder verkleiden sich als Könige, besuchen in der Zeit um den Dreikönigstag (6. Januar) viele Haushalte und segnen sie. Das ist aber nicht alles. Die Sternsinger sammeln Geld für Kinder in Not. So sind auch viele Kinder auf dem Gebiet der Pfarrgemeinde St. Maximilian Kolbe unterwegs. Bundesweit steht hinter der Aktion *Dreikönigssingen* das Kindermissionswerk *Die Sternsinger* und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Das Brauchtum des Sternsingens ist mehrere hundert Jahre alt. Es geht auf die Sterndeuter in der Bibel zurück, die – wie es im Evangelium nach Matthäus, Kapitel 2 heißt – aus dem Osten nach Jerusalem kamen, um Jesus zu huldigen: *Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar*. Wegen der Anzahl der Geschenke nahm man bereits sehr früh an, dass es drei Sterndeuter gewesen sein müssen. Später wurden sie in der Tradition zu Königen.

Steht C+M+B für Caspar, Melchior und Balthasar?

Bundesweit sind jedes Jahr Hunderttausende von Sternsängern im Einsatz. Sie segnen nicht nur Wohnhäuser, sondern auch Rathäuser sowie andere öffentliche Einrichtungen oder sind zu Gast im niedersächsischen Landtag. Mit Kreide schreiben sie den Segen *20°C+M+B+20* an die Haustür. Das Kürzel steht nicht etwa für die Namen der Könige, Caspar, Melchior und Balthasar. Es ist die Abkürzung für den lateinischen Ausdruck *Christus mansionem benedicat*, auf Deutsch Christus segne dieses Haus. Der Stern leitet sich vom Stern über Bethlehem her. Ihm waren die Sterndeuter auf dem Weg zur Krippe gefolgt. Die drei Kreuze sind Zeichen für den Segen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Die Zahlen beziehen sich auf das jeweilige Jahr.

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch!

wilheine
bernhard kahlandt

An der Kirche 6
30457 Hannover/Wettbergen

Tel.: 0511-228 73 15
Fax: 0511-228 73 16
www.blumen-wilheine.de
info@blumen-wilheine.de

floral design

**Knutschen.
Quatschen.
Kwitten.**

Jetzt auch bei uns: mit Kwitt schnell und einfach Geld wie eine SMS versenden.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ab sofort können Sie mit Kwitt in Ihrer VR-BankingApp reibungslos Geld an Ihre Kontakte senden – auch an Ihre Freunde, die Kunden bei der Sparkasse sind. Alle Infos in Ihrer Filiale und online auf www.hannoversche-volksbank.de

Hannoversche Volksbank

Auch 2020 sammeln die Sternsinger für andere Kinder

Anfang 2020 findet die 62. Aktion statt. International ist das Sternsingen mittlerweile die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Seit dem Beginn der Aktion wurden über eine Milliarde Euro für Hilfsprojekte weltweit gesammelt. Das Motto lautet dieses Mal: *Frieden! Im Libanon und weltweit.*

Im Jahr 2015 wurde dem Sternsingen eine große Ehre zuteil: Es wurde in das immaterielle UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen. Denn Sternsingen ist mehr als nur schönes Brauchtum. Über 70.000 Projekte wurden in den vergangenen Jahren unterstützt. Das gesammelte Geld geht zu 100 Prozent an das Kindermissionswerk. Die Kinder, die als Könige unterwegs sind, gehen selbst aber nicht leer aus. Sie bekommen üblicherweise Süßigkeiten geschenkt und machen die Erfahrung von offenen Türen und dankbaren Menschen.

DIRK KROLL



BILD: STEFAN SCHRANZ AUF PIXABAY

ADVENTSMARKT AM 1. ADVENT SONNTAG, 1. DEZEMBER

10.00 UHR: GOTTESDIENST ZUR ERÖFFNUNG DER 61. AKTION BROT FÜR DIE WELT, ANSCHLIESSEND GROSSER ADVENTSMARKT

UNSER ANGEBOT 2019: frisch geräucherte Forellen + Biokosmetik und Kräutersalz – selbst gemacht + Modeschmuckbörse + Adventsgestecke, Weihnachtsdeko, Handarbeiten + Lichterglanz Schlehengelee + Gutes aus dem Suppentopf und vom Grill + Selbstgebackene Kekse und andere Leckereien + Kinder verzieren Lebkuchen und gestalten Weihnachtskugeln (KATAKOMBE) + Fotoshop – originelle Fotos von Ihnen + Gut erhaltene Bücher zum Kilopreis (KATAKOMBE) + Tombola –jedes zweite Los gewinnt + Frisch gepresster Orangensaft und Tee aus dem Samowar + Glühwein und Kakao, Fischbrötchen und Schmalzbrote + Kaffee- und Kuchentafel, Waffelbäckerei

13.00 UND 14.00 UHR: Die Chöre der Wettberger Grundschulen singen weihnachtliche Lieder



HINTERGRUNDBILD: NICKYPE AUF PIXABAY



Liebes Wettbergen!

Jahresrückblick 2019 vom Herzensbäcker Künne

1. Der Umzug war ein toller Erfolg. Wir freuen uns täglich darüber, neue liebe und freundliche Menschen begrüßen zu dürfen, und danken ganz besonders herzlich den Stammkunden für ihre Treue.
2. Endlich ist auch der Kundenparkplatz fertiggestellt.
3. Im Juli wurde die eigenständige *Traditionsbäckerei Fahrenhorst* (gehört seit 2008 zu uns) auf der Königstraße ein bisschen schicker gemacht (hoffentlich sind die Brückenarbeiten bald fertig).
4. Döhren (Fiedelerstraße) haben wir verlassen, aber seit Oktober gehört der traditionelle Bäckerstandort auf dem Altenbekener Damm 26 (ehemals Bäckerei Funke) zu uns.

Vielen Dank für 2019!

Wir freuen uns auf Sie und 2020!

Elfriede

Ihr Herzensbäcker!

**Gutschein für 2 Handwerksbrötchen
oder eine Tasse Kaffee nach Wahl**

Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wettbergen

Am Freitag, dem 29. November, um 19 Uhr werden in unserer Kirche wieder weihnachtliche Bläserklänge zu hören sein und auch nach draußen dringen. Ein regelmäßiger Begleiter unseres Gemeindelebens veranstaltet sein traditionelles Weihnachtskonzert, der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wettbergen. Aber auch beim Maibaumfest, Erntedankfest, Martinsumzug und am Volkstrauertag ist seine Musik eine Bereicherung.

Am 1. August 1907 gründeten 13 Wettberger Feuerwehrmänner erstmals eine Blaskapelle. Schon damals sollte die Musik die Kameradschaft fördern und die Kontakte zu den Bürgern verbessern. Durch die Wirren des Krieges nicht mehr spielfähig, wurde die Kapelle nach dem 2. Weltkrieg durch die Dirigenten Willi Keppler und Willi Wehrmann neu aufgebaut. Als man 1971 erkannte, dass die Musikrichtung der Kapelle nicht mehr zeitgemäß war, wagte man mit Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung einen großen finanziellen Schritt und gewann im Herbst 1971 Siegfried Göthel als neuen musikalischen Leiter der damals 20 köpfigen Blaskapelle.

Göthel, seinerzeit beruflich 1. Solotrompeter bei der Radio-philharmonie des NDR Hannover, schaffte es durch intensive Probearbeit und Nachwuchsförderung, den Klangkörper in nur fünf Jahren zu verdoppeln. Unter seiner Leitung wurden die größten Erfolge erreicht. Zu nennen seien hier unter anderem: Landes und Bundessieger bei Musikwettbewerben sowie Konzerte im Kuppelsaal der Stadthalle Hannover und im großen Sende-saal des NDR Hannover.

Aus beruflichen Gründen – inzwischen seit 1981 auch Professor an der hannoverschen Hochschule für Musik und Theater – wirkte Siegfried Göthel ab 1990 nur noch zeitweise als musika-



lischer Leiter in Wettbergen. Er wurde oft durch Berufskollegen vertreten, bis er im Jahr 1998 wieder die Gesamtleitung übernahm.

Schmerzlich war für alle sein früher Tod im Jahre 2004. Es entstand eine Lücke, die bis heute nicht geschlossen werden konnte.

Dem ehemaligen Ortsbrandmeister Torsten Völksen ist es mit der Unterstützung der Altersabteilung im Musikzug zu verdanken, dass die Wettberger Blasmusik weiter spielfähig blieb. 2004 wurde er zum musikalischen Leiter der Wettberger Blasmusik ernannt. Er ist sozusagen Schüler von Prof. Göthel, von dem er mit 12 Jahren seinen ersten Trompetenunterricht erhielt.

Wenn es um größere musikalische Vorhaben geht, bewährt sich die Kameradschaft unter den Blasmusikern der Region Hannover. So wird es gelegentlich möglich, den Wettberger Bläserstamm von derzeit 18 Musikern und Musikerinnen bis auf 35 zu erhöhen und schwungvolle Blasmusik mit nicht nur altvertrauten, sondern auch vielen modernen Stücken und Arrangements bieten zu können. Wer nun Lust bekommen haben sollte, selbst im Musikzug mitzuspielen, melde sich bitte bei Torsten Völksen unter ☎ 0511/43 54 58 oder E-Mail musiker333@t-online.de.

DIETER BRODTMANN

Wir wünschen fröhliche Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Salon Haarkunst
An der Kirche 22 / 30457 Hannover
Telefon: 0511 434 02 51
www.haarkunst-wettbergen.de


Haarkunst



Mein Leben lang
ein schönes
Lächeln.



DocPeters.de

Zahnarzt Dr. Rolf Peters
Bürgermeister-Stümpel-Weg 3
30457 Hannover
Tel.: 0511-43 50 61
info@dr-peters-hannover.de



aus dem kirchenvorstand | SITZUNG AM 17. OKTOBER 2019

Dietmar Stahlberg ist erneut vom Kirchenvorstand als fünftes Mitglied des Vorstands des MEDIUM-Vereins benannt worden.

Die Arbeiten für den Einbau der zwei neuen Kirchenfenster beginnen voraussichtlich im März/April 2020.

Als nächste Mehrgenerationen-Aktion soll eine Aufführung von Alt und Jung im Frühjahr/Sommer 2020 stattfinden. Interessierte, die mitwirken wollen, sind am 26. Januar 2020 zu einem Brainstorming eingeladen (siehe auch Seite 10 und 11).

Dem Kirchenvorstand liegen bis jetzt vom Kirchenkreis für die letzten fünf Jahre noch keine Haushaltsabschlüsse vor. Ursache für diese extremen Verzögerungen ist die Haushaltsumstellung auf die Doppik (Doppelte Buchführung in Konten). Der Kirchenvorstand wird in der Angelegenheit gegenüber den vorgesetzten Stellen kritisch Position beziehen und die damit einhergehende Problematik deutlich machen.

LILLO STREHL-HORN

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands

neuer kirchenvorsteher INGO SCHUMACHER

Im Gottesdienst am 27. Oktober ist Herr Ingo Schumacher als neuer Kirchenvorsteher eingeführt worden und hat sich anschließend in der Gemeindeversammlung vorgestellt. Für diejenigen, die nicht dabei sein konnten, hier ein kurzer Vorstellungstext nach den Vorgaben bei der Kirchenvorstandswahl 2018:

Ingo Schumacher

*Am Hirtenbach 17,
Krankenpfleger, 46
Jahre, verheiratet,
2 Kinder*

*Seit 1980 wohne ich
in Wettbergen. Schon
durch meine Konfir-
mandenzeit hatte ich
Kontakt zur Kirchen-
gemeinde und war
danach noch einige
Jahre in der Jugendar-
beit tätig.*

*Jetzt, da meine Kinder
zur Kinderkirche
gehen und meine Frau
sich dort auch enga-
giert, möchte ich auch
wieder meinen Beitrag*

*zur Kirchenarbeit leisten und den Kirchenvorstand besonders
in der Mehrgenerationenarbeit unterstützen. Ich freue mich
auf diese für mich neue und interessante Aufgabe.*



im internet | KIRCHENKREIS- ADVENTSKALENDER

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Kirchenkreis-Adventskalender zum Anschauen und Lesen im Internet. Ehren- und Hauptamtliche aus dem Kirchenkreis, auch aus Wettbergen, schreiben persönliche Texte zur Adventszeit – über Begegnungen, ihnen wichtige Texte, Lieder, Gedichte oder auch Traditionen. An jedem Tag ab dem 1. Dezember sind diese Texte auf der Homepage des Kirchenkreises zu lesen. Der Kalender füllt sich nach und nach bis zum 24. Dezember. An jedem Morgen gibt es also etwas Neues zu sehen und zu lesen. Die Adresse des Adventskalenders lautet: www.kirchenkreis-ronnenberg.de/adventskalender.

**Goldschmiedekunst
WEGNER**

Lange Reihe 6
30952 Ronnenberg
Tel./Fax 05109-514256

Öffnungszeiten
Di-Fr 10 - 13 Uhr
15 - 18 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr

www.goldschmiede-wegner.de

Bethel im Norden

*Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr!*

**Café-Restaurant
Karl Flor**

Bergfeldstr. 32 · 30457 Hannover
Telefon (0511) 26 26 13 14

Bethel

dreimal im dezember | ADVENTSANDACHTEN

Im Advent dürfen wir Menschen zur Ruhe und Besinnung kommen. Vier Wochen Langsamkeit und Innehalten – das wäre schön!

Versuchen Sie es – mit Ihrer Familie, der Freundin, den Nachbarn... – in den Adventsandachten im Dezember in der von Kerzen erleuchteten Wettberger Kirche: jeweils am Montag, dem 2., 9. und 16. Dezember, um 18.00 Uhr.

Es freuen sich auf Sie die Frauen der Gruppe *mittendrin*.

singen – genießen – klönen KLEINE ADVENTSMÄRKTE AUF DEM KIRCHVORPLATZ

Wir laden wieder zu unseren beliebten kleinen Adventsmärkten auf dem Platz vor der Kirche ein. Jeweils freitags am 6. und am 13. Dezember ist von 17.00 bis ca. 19 Uhr Gelegenheit, nette Menschen zu treffen, etwas Warmes zu trinken und auch eine Kleinigkeit zu essen.

Ob wie in den vergangenen Jahren an beiden Tagen ab 17.00 Uhr in der Kirche wieder mit Kindern und Eltern Advents- und Weihnachtslieder gesungen werden können, stand für den 6. Dezember bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Gesucht wird noch jemand, der an diesem Abend für ca. eine dreiviertel Stunde diese Aufgabe übernehmen würde, gern auch mit Partner/in. Liederblätter werden gestellt. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, ☎ 0511 59 09 36 30.

Draußen können die Erwachsenen wieder bei Glühwein, (alkoholfreiem) Punsch und einer Kleinigkeit zum Essen miteinander ins Gespräch kommen. Für Kinder gibt es u. a. Kinderpunsch, Kakao und Waffeln. Als Besonderheit gibt es am 6. Dezember selbstgemachte Kartoffelpuffer mit Apfelsmus, Kräuterquark und/oder Lachs und am 13. Dezember wird eine leckere Suppe angeboten.

kapelle der freiwilligen feuerwehr | ADVENTSKONZERT

Am Freitag, dem 29. November, findet wieder das nun schon traditionelle Adventskonzert der Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Wettbergen in der Johannes-der-Täufer-Kirche statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Eintritt frei.

am heiligen abend | FAMILIENGOTTESDIENSTE

In den Christvespern um 14.30 Uhr und um 15.30 Uhr werden in der Kirche Krippenspiele aufgeführt. Da unsere Kirche sehr klein ist und beide Christvespern sehr gut besucht sein dürften, können Kinderwagen und Buggys nicht mit in die Kirche genommen werden.

Zur Entlastung findet um 15 Uhr im Gemeindezentrum eine weitere Christvesper mit Krippenspiel statt (siehe unten).

Für die, die dem größten Andrang entgehen wollen, gibt es eine öffentliche Generalprobe des Krippenspiels am Sonntag, dem 22. Dezember, um 16.00 Uhr in der Kirche. Dort darf auch fotografiert und gefilmt werden. In den Christvespern am Heiligabend selbst ist das Fotografieren und Filmen nicht erlaubt.



für die kleinsten CHRISTVESPER MIT KRIPPENSPIEL

In diesem Jahr feiern wir Heiligabend wieder eine



Christvesper speziell für Familien mit kleinen Kindern. Kinder im Kindergartenalter, die beim Krippenspiel noch mitmachen möchten, sind herzlich willkommen. Beginn um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Proben: Freitag, 20. Dezember, um 16.00 Uhr und Montag, 23. Dezember, um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum

Bitte meldet Euch per SMS bei Diakonin Marion Voigt, ☎ 0172 434 53 94.

mach mit | MEHR- GENERATIONEN- AKTIONEN



Die erste Mehrgenerationenfreizeit in Stecklenberg mit Eltern, Großeltern, Kindern und jugendlichen Teamerinnen ist begeistert angenommen worden. Alle waren sich einig, dass es weitere Mehrgenerationenaktionen geben solle. Viele Ideen sind schon gesprudelt.

Frischer Fisch und Meer

Bei mir am **Fischwagen** bekommen Sie ihren **Frischfisch & Räucherfisch** sowie **verschiedene Fischsalate**.

Ich freue mich auf Ihren Besuch. Gerne auch Bestellungen unter: ☎ **015 20 32 40 521**

<p>Dienstags Wettbergen: 17:10 Uhr Bergstraße 4 17:25 Uhr Neue Straße 5 17:35 - 17:55 Uhr ... Poggendiek 30 18:00 - 18:30 Uhr ... Wettberger Edelhof (Feuerwehruzufahrt)</p>	<p>18:35 Uhr Im Rehwinkel 6 18:40 Uhr Im Seefelde 19 18:50 Uhr Hauptstraße 30</p>
<p>Donnerstags Wettbergen 16:30 - 19:30 Uhr REWE Markt - Auf dem Sohleorte </p>	

Als Nächstes wollen wir eine Aufführung für Alt und Jung vorbereiten und damit für weitere generationsübergreifende Aktionen werben. Wir wollen zusammen ein Konzept entwickeln und Deine/Eure Ideen darin einfließen lassen. Wer Lust hat, an einer Aufführung und/oder an der Entwicklung von Konzepten mitzuwirken, melde sich per Mail unter mega.johannes@web.de; ☎ 0163 73 12 01 59 oder ☎ 0511 46 17 08. Nächstes Treffen zur Konzepterarbeitung und Vorbereitung einer Aufführung am Sonntag, dem 26. Januar, ab 11.15 Uhr im Gemeindezentrum oben oder in der KATAKOMBE. LILLO STREHL-HORN

wichtiger hinweis | BETRIFFT: NEUJAHRSBOTEN UND NEUJAHREMPFANG

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wer beim Neujahrsgottesdienst als Gast auf unserer Kanzel sprechen wird. Damit könnte sich auch der Termin dieses Gottesdienstes (geplant 5. Januar) ändern. Bitte achten Sie auf den entsprechenden Aushang an verschiedenen Stellen im Umfeld der Kirche.

Im Anschluss lädt der Kirchenvorstand wieder zum Empfang in das Gemeindezentrum.
FRIEDHELM HARMS

am 10. dezember | MUSIK DER 70ER JAHRE

manno MANN Die 1970er Jahre waren musikalisch voller Gegensätze: Disco, Punk, Jazz, Folk, Schlager und Krautrock sowie – ganz hoch im Kurs – ABBA und AC/DC existierten nebeneinander. Viele große Popstars dieser Jahre prägten die Musikszene über Generationen hinweg bis in die Gegenwart und gehören heute zu den Klassikern des Pophimmels.

Am Dienstag, 10. Dezember, ab 19.00 Uhr lässt *mannoMANN* es krachen. DJ ist – wie schon im Vorjahr – Friedhelm Harms. Verbindliche Anmeldungen bis spätestens zum 5. Dezember an wilfried.seiffert@gmx.de oder unter ☎ 0511 47 37 37 97.

am 14. januar | SELBSTVERTEIDIGUNG – AUCH IM ALTER ERFORDERLICH UND MÖGLICH?

manno MANN Haben auch Sie schon bedrohliche Situationen erlebt, die Sie verunsichern? Die Polizei rät, in solchen Situationen ein selbstsiche-

res Verhalten zu zeigen und im Notfall auf einen Angriff zu reagieren. Darauf sollte man sich durch Teilnahme an einem Selbstverteidigungskurs vorbereiten. Ricardo Savia – Betreiber einer Schule zur Selbstverteidigung – hat hierfür ein eigenes Trainingskonzept entwickelt. Die Teilnehmer erlernen Schutzmaßnahmen unabhängig von Alter, Geschlecht und Trainingszustand. Ricardo Savia und Partner führen die Männer von *mannoMANN* am Dienstag, 14. Januar, ab 19.00 Uhr in die wichtigsten Schutz- und Gegenmaßnahmen ein.

Verbindliche Anmeldungen bis spätestens 9. Januar 2020 an wilfried.seiffert@gmx.de oder unter ☎ 0511 47 37 37 97.

seniorenkaffee am 12. januar CUBA – EINE REISE IN VERGANGENHEIT UND GEGENWART



Cuba ist ein Reiseziel besonderer Art. Es ist bekannt für Musik und Tanz, für Rum und Zigarren, für spanische Kolonialbauten und nicht zuletzt für die kommunistische Revolution mit Che Guevara und Fidel Castro. Heide und Wilfried Seiffert haben die wichtigsten Naturregionen sowie schillernde Städte – u. a. die Hauptstadt Havanna und das koloniale Trinidad – besucht. Mit interessanten Bildern und Informationen führen sie am 12. Januar ab 15.00 Uhr in Land und Leute ein.

Nächster Seniorenkaffee ist am Sonntag, 2. Februar.

Für Druckfehler keine Haftung

**REWE
DEIN MARKT**

Andreas Klautke oHG
30457 Hannover
Auf dem Sohlorte 1

Das Team vom
REWE Markt Hannover
Wettbergen wünscht
Ihnen eine schöne
Weihnachtszeit und ein
gesundes, neues Jahr!

Für Sie geöffnet: Montag - Samstag von 7 bis 22 Uhr www.rewe.de

☎ 0511 59093631

**MITWIRKEN
UNTERSTÜTZEN
MENSCH SEIN**

FREUNDKREIS

*für Behinderte und
Nichtbehinderte
Wettbergen e. V.*

UNSERE PROJEKTE:

- Johanneshof – Wohnprojekt für Behinderte
- Gartenbau und Grünpflege im Johanneshof
- ELIAS – Erfülltes Leben im Alter. Solidarität.

UNSERE PARTNER:

- Kirchengemeinde Wettbergen
- Annastift
- Pestalozzi-Stiftung
- Wohnungsgen. Gartenheim
- Kirsten und Heinz Roth



INFORMATIONEN, BESTELLUNGEN UND ANMELDUNGEN: ☎ 0511 434460
KULTURKATAKOMBE@WEB.DE • WWW.KULTURKATAKOMBE.DE

DEZEMBER 2019

FREITAG, 6. DEZEMBER · HOT JAZZ AND FRIENDS
GROSSER TRADITIONELLER NIKOLAUS-JAZZ
BEGINN: 20.00 UHR (EINLASS: 19.15 UHR) · EINTRITT: 14,00 EURO · AUSVERKAUFT!

SONNTAG, 15. DEZEMBER · FLIMMERKISTE IM GEMEINDEZENTRUM
BEGINN: 15.00 UHR · EINTRITT FREI

Mit Kaffee und Kuchen.

JANUAR 2020

FREITAG, 10. JANUAR · DUO LAUTENSANG
HISTORICAL CROSSOVER MIT ASTRID HELDMAIER UND REINER KÖHLER
BEGINN: 20.00 UHR (EINLASS: 19.15 UHR) · EINTRITT: 13,00 EURO



Irischer Folk und Lust, Neues auszuprobieren, mit wechselnder Instrumentierung – eine frische Mischung. Bewirtung mit Getränken und kleinen Snacks!

DIENSTAG, 14. JANUAR · MÄRCHEN IM GRAND HOTEL
OPERETTE VON PAUL ABRAHAM – EIN BEDSUCH IM OPERNHAUS
PREIS: 49,00 EURO – NUR NACH ANMELDUNG!

SONNTAG, 19. JANUAR · FLIMMERKISTE IM GEMEINDEZENTRUM
BEGINN: 15.00 UHR · EINTRITT FREI

Mit Kaffee und Kuchen.

FREITAG, 24. JANUAR · SAG MIR, DASS DU MICH LIEBST!
MARLENE DIETRICH UND ERICH MARIA REMARQUE – EINE SZENISCHE LESUNG
MIT GESANG UND MUSIK – MIT ANJA KÖSTER, GERD ZIETLOW, BERT SCHWARZ,
SARAH SCHWARZ UND MARTIN SCHÖLER (PIANO)
BEGINN: 20.00 UHR (EINLASS: 19.15 UHR) · EINTRITT: 14,00 EURO

Die Protagonisten – der 1920er und 1930er Jahre – werden lebendig werden und legen Zeugnis ab, dass widerständiges Leben in bedrückenden Zeiten möglich ist. Bewirtung mit Getränken und kleinen Snacks!



FEBRUAR 2020

DIENSTAG, 4. FEBRUAR · PERLEN DER OSTSEE
FOTOSHOW VON MARION UND DIETRICH SPELLERBERG,
ELKE UND RALPH SCHLEGELER · BEGINN: 19.00 UHR
EINTRITT FREI · ORT: GEMEINDEZENTRUM

FREITAG, 7. FEBRUAR · IMPRESSIONISMUS. MEISTERWERKE
AUS DER SAMMLUNG ORDRUPGAARD
ZUGAHT ZUR AUSSTELLUNG IN DER HAMBURGER KUNSTHALLE
ANMELDUNG AB SOFORT!

sternenzeit

Hauptstraße 51 | 30457 Hannover
☎ und ☎ 05 11/ 43 44 60
kulturkatakomb@web.de

Malkurse im Herbst –
Beginn am 18. Februar 2020
MISCHTECHNIKEN (A) – ÖLMALEREI (B)

Malerei auf Papier und Leinwand, Aquarell und Acrylmalerei, Zeichnen mit Bleistift, Pastellkreiden und Ölkreiden, Mischtechnik. Experimentelles Gestalten mit Gips, Sand, Seidenpapier, Leim und unterschiedlichen Materialien auf Leinwand. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Späterer Einstieg möglich!

DIENSTAG, 18. und 25. Februar, 3., 10., 17. und 24. März, 21. April
Kurs 1 (A): 16.00 bis 18.15 Uhr
Kurs 2 (A): 19.00 bis 21.15 Uhr
MITTWOCH, 19. und 26. Februar, 4., 11., 18. und 25. März, 15. April
Kurs 3 (A und B): 10.00 bis 12.15 Uhr
Kurs 4 (A): 16.00 bis 18.15 Uhr
Kurs 5 (A): 19.00 bis 21.15 Uhr
Kursgebühr: je 65,00 €; im Preis sind Farben, Papier und andere Materialien (ohne Leinwand) enthalten

Speckstein – Skulpturen,
Formen, Figuren, Schmuck –
Beginn am 20. Februar 2020

Durch Sägen, Feilen, Bohren, Schleifen und Polieren können Sie mit Ihrer Fantasie und Kreativität schöne Skulpturen, Figuren, Schmuck erstellen.
DONNERSTAG, 20. und 27. Februar, 5., 12., 19. und 26. März, 16. April
Kurs 3 (A und B): 10.00 bis 12.15 Uhr
19.00 bis 21.15 Uhr
Kursgebühr: 60,00 €

Alle Kurse leitet Michael Schwach.

Musikkreis Wettbergen:
Angebote für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene 2019



Wir unterrichten Blockflöte, Violine, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Mandoline, Klavier, Keyboard, Musikalische Früherziehung. Alle

Informationen und Anmeldungen unter
☎ 05 11/ 43 47 68 oder @ bg@bmgas.de.
Ehrenamtliche Leitung des
Musikkreises: Dr. Bruno Gas



BÖKER

Bestattungen · Tischlerei
Telefon 05 11/ 42 17 17

Beckestraße 66/68 und Springer Straße 2 (Ecke Wallensteinstraße)

Wir sind jederzeit erreichbar, beraten Sie in allen Fragen und erledigen sämtliche Formalitäten.

DEZEMBER 2019, JANUAR 2020



SIE HABEN FRAGEN?
☎ 0511 59093630

GOTTESDIENSTE

SONNTAG, 1. DEZEMBER (1. ADVENT)
10.00 Uhr · Gottesdienst mit Barbara Baldauf; anschließend großer Adventsmarkt

MONTAG, 2. DEZEMBER
18.00 Uhr · Adventsandacht mit der Frauengruppe *mittendrin*

SONNTAG, 8. DEZEMBER (2. ADVENT)
10.00 Uhr · Gottesdienst mit Friedhelm Harms

MONTAG, 9. DEZEMBER
18.00 Uhr · Adventsandacht mit der Frauengruppe *mittendrin*

SONNTAG, 15. DEZEMBER (3. ADVENT)
10.00 Uhr · Gottesdienst mit Andrea Zimmermann

MONTAG, 16. DEZEMBER
18.00 Uhr · Adventsandacht mit der Frauengruppe *mittendrin*

SONNTAG, 22. DEZEMBER (4. ADVENT)
10.00 Uhr · Gottesdienst mit Dietmar Stahlberg

DIENSTAG, 24. DEZEMBER (HEILIGABEND)
14.30 Uhr · Christvesper mit Krippenspiel mit Dietmar Stahlberg
15.00 Uhr · Christvesper für die Kleinen im Gemeindezentrum mit Marion Voigt
15.30 Uhr · Christvesper mit Krippenspiel mit Dietmar Stahlberg
17.00 Uhr · Christvesper mit Friedhelm Harms
18.00 Uhr · Christvesper mit Friedhelm Harms
19.00 Uhr · Christvesper mit Andrea Zimmermann
23.00 Uhr · Christnacht mit Dietmar Stahlberg

MITTWOCH, 25. DEZEMBER (1. WEIHNACHTSTAG)
10.00 Uhr · Festgottesdienst mit Abendmahl mit Friedhelm Harms

DONNERSTAG, 26. DEZEMBER (2. WEIHNACHTSTAG)
10.00 Uhr · Festgottesdienst mit Dietmar Stahlberg und dem Kirchenchor

SONNTAG, 29. DEZEMBER
Kein Gottesdienst

DIENSTAG, 31. DEZEMBER
18.00 Uhr · Andacht zum Jahresschluss mit Dietmar Stahlberg

SONNTAG, 5. JANUAR (VORAUSSICHTLICH)
17.00 Uhr · Festgottesdienst mit Friedhelm Harms, anschließend Neujahrsempfang

SONNTAG, 12. JANUAR
10.00 Uhr · Gottesdienst mit Friedhelm Harms

SONNTAG, 19. JANUAR
10.00 Uhr · Gottesdienst mit Andrea Zimmermann

SONNTAG, 26. JANUAR
10.00 Uhr · Gottesdienst mit Abendmahl mit Dietmar Stahlberg

SONNTAG, 2. FEBRUAR
10.00 Uhr · Gottesdienst mit Dietmar Stahlberg

JEDEN DIENSTAG
19.00 Uhr · Friedensandacht in der Michaeliskirche in Ronnenberg

KIRCHE MIT KINDERN



JEDEN MONTAG (BIS 16. DEZEMBER)
16.00 Uhr · Weihnachtswichel

FREITAG, 20. DEZEMBER
16.00 Uhr · Krippenspielprobe der Kleinsten

SONNTAG, 22. DEZEMBER
16.00 Uhr · Öffentliche Generalprobe des Krippenspiels in der Kirche

MONTAG, 23. DEZEMBER
14.00 Uhr · Krippenspielprobe der Kleinsten

SONNTAG, 26. JANUAR
10.00 Uhr · Kinderkirche im Kinderhaus

REGELMÄSSIG

JEDEN MONTAG
17.00 Uhr · Kinderwerkstatt*
19.15 Uhr · Kirchenchor*

JEDEN ZWEITEN MONTAG
16.00 Uhr · Frauengesprächskreis 60 +

JEDEN DRITTEN MONTAG
18.00 Uhr · Frauengruppe *mittendrin*

JEDEN MITTWOCH
16.15 Uhr · Krippenspielprobe in der Kirche (bis 18. Dezember)
18.30 Uhr · Blockflöten-Ensemble*

JEDEN DONNERSTAG
16.15 Uhr · Mädchengruppe*

JEDEN FREITAG
9.30 Uhr · Babygruppe
10.00 bis 12.30 Uhr · *Grüne Truppe* im Pfarrgarten
* Nicht in den Ferien

TERMINE

SONNTAG, 1. DEZEMBER
11.00 bis 16.00 Uhr · großer Adventsmarkt

FREITAG, 6. DEZEMBER
17.00 bis 18.00 Uhr · Adventssingen für Kinder und Eltern in der Kirche (noch nicht gesichert)

17.00 bis 19.00 Uhr · Kleiner Adventsmarkt auf dem Kirchplatz (unter anderem mit selbstgemachten Kartoffelpuffern mit Kräuterquark und/oder Lachs)

DIENSTAG, 10. DEZEMBER
19.00 Uhr · *mannoMANN*

DONNERSTAG, 12. DEZEMBER
19.30 Uhr · Kirchenvorstandssitzung

FREITAG, 13. DEZEMBER
17.00 bis 18.00 Uhr · Adventssingen für Kinder und Eltern in der Kirche mit Dietmar Stahlberg

17.00 bis 19.00 Uhr · kleiner Adventsmarkt auf dem Kirchplatz (unter anderem mit einer leckeren Suppe)

SONNTAG, 5. JANUAR (VORAUSSICHTLICH)
17.00 Uhr · Neujahrsempfang

SONNTAG, 12. JANUAR
15.00 Uhr · Seniorenkaffee

DIENSTAG, 14. JANUAR
19.00 Uhr · *mannoMANN*

SAMSTAG/SONNTAG, 18./19. JANUAR
Klausurtagung des Kirchenvorstands im Kloster Amelungsborn

SONNTAG, 26. JANUAR
11.15 Uhr · Mehrgenerationen-Treffen

MULTIKULTURELLE KÜCHE

JEDEN MITTWOCH
15.00 Uhr · Café mit selbstgebackenem Kuchen

MITTWOCH, 4. DEZEMBER
18.00 Uhr · Skandinavische Küche mit Fisch

MITTWOCH, 11. DEZEMBER
18.00 Uhr · Klassische Rouladen mit Rotkraut und Klößen

MITTWOCH, 18. DEZEMBER
18.00 Uhr · Ein Besuch in Frankreich mit Bœuf Bourguignon

MITTWOCH, 8. JANUAR
18.00 Uhr · Zweierlei Lasagne



MITTWOCH, 15. JANUAR
18.00 Uhr · Kohlrouladen

MITTWOCH, 22. JANUAR
18.00 Uhr · Überraschungsmenü

MITTWOCH, 29. JANUAR
18.00 Uhr · Fisch... Fisch
In den Weihnachtsferien ist die Multikulturelle Küche am 25. Dezember und 1. Januar geschlossen.

FREUNDESKREIS FÜR BEHINDERTE UND NICHTBEHINDERTE

BETREUTES WOHNEN:

JEDEN MONTAG
10.30 Uhr · Gymnastik

JEDEN DIENSTAG
15.00 Uhr · Gedächtnistraining, Gruppe 2

JEDEN MITTWOCH
9.30 Uhr · Progressive Muskelentspannung
10.15 Uhr · Gedächtnistraining, Gruppe 1
15.00 Uhr · Spielrunde in der KATAKOMBE

DEZEMBER 2019:

DIENSTAG, 3. DEZEMBER
9.00 Uhr · Partnerbesuchsdienst

DONNERSTAG, 12. DEZEMBER
15.00 Uhr · Adventsfeier mit dem Duo *Seibert+Teschner*

FREITAG, 13. DEZEMBER
11.00 Uhr · Andacht

FREITAG, 20. DEZEMBER
15.00 Uhr · Rundgespräch: *Es weihnachtet sehr*

DIENSTAG, 24. DEZEMBER
16.00 Uhr · Gemütliches Beisammensein am Heiligen Abend mit Martina Dörhage

JANUAR 2020:

FREITAG, 3. JANUAR
11.00 Uhr · Andacht

DIENSTAG, 7. JANUAR
9.00 Uhr · Partnerbesuchsdienst

FREITAG, 10. JANUAR
11.00 Uhr · Andacht

DIENSTAG, 14. JANUAR
9.00 Uhr · Männerfrühstück

DONNERSTAG, 16. JANUAR
11.00 Uhr · Frauenfrühstück

FREITAG, 17. JANUAR
15.00 Uhr · Rundgespräch: *Umbruch?*

DONNERSTAG, 23. JANUAR
15.00 Uhr · Klönschnack

FREITAG, 24. JANUAR
11.00 Uhr · Andacht

FREITAG, 31. JANUAR
11.00 Uhr · Andacht



SPRECHZEITEN BÜRO:

Montag, 14.30 bis 15.30 Uhr;
Donnerstag, 11.00 bis 12.00 Uhr
☎ 0511 43 83 88 81

HAUSMEISTER:

Dienstag, 16.30 bis 16.45 Uhr



WIR WÜNSCHEN GOTTES SEGEN ZUM NEUEN LEBENSJAHR

DEZEMBER

1. 12.	Friedhelm Rosenbrock	82 Jahre
1. 12.	Gert Serbent	78 Jahre
4. 12.	Peter Fifer	80 Jahre
4. 12.	Ursula Krüger	93 Jahre
5. 12.	Elke Gärtner	75 Jahre
6. 12.	Werner Meine	77 Jahre
7. 12.	Ursula Döring	83 Jahre
7. 12.	Dr. Rolf-Jürgen Grote	75 Jahre
7. 12.	Gerda Vogel	82 Jahre
10. 12.	Rudolf Dittmann	81 Jahre
10. 12.	Ulrich Schäfer	76 Jahre
10. 12.	Anneliese Schramme-Dörrheide	85 Jahre
11. 12.	Annemarie Feldmann	79 Jahre
11. 12.	Hilda Scheidgen	78 Jahre
13. 12.	Bettina Koglin	87 Jahre
14. 12.	Karin Dannenbaum	79 Jahre
15. 12.	Brigitte Hübner	77 Jahre
16. 12.	Monika Wuttke	75 Jahre
17. 12.	Erika Alke	78 Jahre
18. 12.	Doris Lampe	76 Jahre
18. 12.	Brigitte Müller	93 Jahre
19. 12.	Hagen Stoik	83 Jahre
21. 12.	Friedrich Clausing	80 Jahre
21. 12.	Hannelore Giesecke	85 Jahre
21. 12.	Regina Schiereck-Peters	84 Jahre
22. 12.	Hartmut Grovejahn	77 Jahre
22. 12.	Helmut Krupke	81 Jahre
22. 12.	Heiko Schmidt	76 Jahre
24. 12.	Emma Ahlborn	86 Jahre
24. 12.	Christa Meier	84 Jahre
25. 12.	Christa Kast	83 Jahre
25. 12.	Günter Lehmann	91 Jahre
25. 12.	Herta Wolf	94 Jahre
26. 12.	Bernhard Ackermann	99 Jahre
26. 12.	Herbert Schulze	75 Jahre
26. 12.	Peter Schütz	76 Jahre
26. 12.	Helga Szikora	95 Jahre
27. 12.	Reiner Francke	78 Jahre
29. 12.	Hannelore Ahrberg	77 Jahre
29. 12.	Irmgard Hausmann	80 Jahre
29. 12.	Uwe Rehbein	76 Jahre
30. 12.	Ingrid Liebetanz	82 Jahre
31. 12.	Ingrid Balke	77 Jahre
31. 12.	Doris Meier	75 Jahre
JANUAR		
1. 1.	Frieda Horstmann	93 Jahre
2. 1.	Angelika Brock	79 Jahre
2. 1.	Achim Kröger	87 Jahre

4. 1.	Gunda Lohmann	85 Jahre
4. 1.	Hartmut Schulzendorff	77 Jahre
5. 1.	Hannelore Oertel	78 Jahre
5. 1.	Bärbel Pude	80 Jahre
5. 1.	Kurt Schenk	87 Jahre
5. 1.	Hans-Günter Wuttke	76 Jahre
6. 1.	Wolfgang Blatz	77 Jahre
6. 1.	Reinhard Moeller	76 Jahre
6. 1.	Bodo Wellern	76 Jahre
6. 1.	Karlheinz Wennehorst	80 Jahre
7. 1.	Käthe Barufke	92 Jahre
7. 1.	Gisela Berens	79 Jahre
7. 1.	Rosemarie Napp	77 Jahre
7. 1.	Irma Schlichting	92 Jahre
9. 1.	Manfred Bäte	79 Jahre
9. 1.	Arno Görlich	75 Jahre
9. 1.	Maria Hahn	78 Jahre
10. 1.	Hans-Peter Hornemann	81 Jahre
10. 1.	Heinz-Joachim Schröter	79 Jahre
11. 1.	Christa Hartmann	78 Jahre
11. 1.	Helmut König	79 Jahre
12. 1.	Ursula Arndt	77 Jahre
12. 1.	Friedrich Stephani	80 Jahre
13. 1.	Friedrich Kniep	80 Jahre
13. 1.	Hermann Schmull	81 Jahre
14. 1.	Rüdiger Busse	76 Jahre
14. 1.	Daniele Mahner	77 Jahre
14. 1.	Henning Voß	76 Jahre
15. 1.	Annegret Menge	75 Jahre
18. 1.	Gisela ten Brink	80 Jahre
19. 1.	Heinrich Friedrich	85 Jahre
19. 1.	Helga Menge	80 Jahre
21. 1.	Michael Nädler	76 Jahre
22. 1.	Inge Barjenbruch	83 Jahre
22. 1.	Horst Brandt	79 Jahre
22. 1.	Heidi Schmidtman	76 Jahre
22. 1.	Bernd Schroeckh	81 Jahre
23. 1.	Michaela Bauermeister	75 Jahre
23. 1.	Adolf Feifer	85 Jahre
23. 1.	Ursula Schulz	88 Jahre
24. 1.	Sigrid Hoffmann	75 Jahre
24. 1.	Erika Schubert	77 Jahre
24. 1.	Horst Volland	86 Jahre
25. 1.	Dieter Hampe	87 Jahre
25. 1.	Margot Wenzel	84 Jahre
26. 1.	Jürgen Ahrberg	81 Jahre
26. 1.	Harald Glass	87 Jahre
28. 1.	Erika Trefflich	95 Jahre
29. 1.	Susanne Götze	76 Jahre
29. 1.	Marie-Luise Hübner	82 Jahre
29. 1.	Jörg Janze	87 Jahre
29. 1.	Wolfgang Naumann	79 Jahre
29. 1.	Elvira Schmitt	83 Jahre
29. 1.	Heinz Weinberger	91 Jahre
31. 1.	Kurt Blume	82 Jahre



WIR FREUEN UNS ÜBER DIE TAUFEN VON

Leon Weidemann

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
Psalm 91, 11

MONATSLÖSUNG DEZEMBER

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.
Der Prophet Jesaja 50, 10



WIR GRATULIEREN ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT

Ernst Rohner und Sieglinde, geb. Sieber



BILD: WALTER BICHLER AUF PIXABAY



WIR NEHMEN ABSCHIED VON

Heinrich Zahn 90 Jahre
Vasilij Reisch 87 Jahre
Ingeborg Schiemann 82 Jahre

Ich bin die Tür, wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden.
Das Evangelium nach Johannes 10, 9

MONATSLÖSUNG JANUAR

Gott ist treu.
Der erste Brief des Paulus
an die Korinther 1, 9

Bestattungsinstitut Elvira Pfohl GmbH

Am Grünen Hagen 95
30459 Hannover
0511 - 420 270
Tag und Nacht erreichbar



Es ist mir ein persönliches Anliegen, Ihnen im Trauerfall mit kompetenter Beratung zur Seite zu stehen: Behördengänge und die komplette Gestaltung der Trauerfeier mit Anzeigen, Druck und Floristik.

Elvira Pfohl, fachgeprüfte Bestatterin
Partner Deutsche Bestattungsvorsorge, Treuhand AG

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
JOHANNES-DER-TÄUFER-KIRCHENGEMEINDE
AN DER KIRCHE 23 · 30457 HANNOVER

IHRE ANSPRECHPARTNER

SILKE HOEFT (GEMEINDEBÜRO)

Geöffnet: Montag, Donnerstag, Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

☎ 0511 59 09 36 30 · 📠 0511 59 09 36 37

@ KG.Wettbergen@evlka.de

🌐 www.kirchengemeinde-wettbergen.de

🌐 www.kinderzirkus-giovanni.de

FRIEDHELM HARMS (PASTOR)

☎ 0511 59 09 36 33 · ☎ 0511 59 09 36 36

An der Kirche 23

30457 Hannover

DIETMAR STAHLBERG (PASTOR)

☎ 0511 59 09 36 32 · ☎ 0511 2 62 25 69

Rönnehof 20

30457 Hannover

MARION VOIGT (DIAKONIN)

☎ 0172 4 34 53 94

NATJA STRELOW (REGIONALDIAKONIN)

☎ 05109 5 19 58 22

HOLGER WEGENER (VORSITZENDER DES KIRCHENVORSTANDS)

☎ 0511 46 62 94

BEGEGNUNGSSTÄTTE KATAKOMBE

☎ 0511 46 19 21 · 📠 0511 43 44 60

KULTURGEMEINSCHAFT KATAKOMBE E. V.

Elena Jäck

☎ 0511 43 44 60 · 📠 0511 43 44 60

🌐 www.kulturkatakombe.de · @ kulturkatakombe@web.de

FAMILIENFEIERN IN DER KATAKOMBE

Werner Gaidzik

☎ 0511 46 31 25

FREUNDKREIS FÜR BEHINDERTE UND NICHTBEHINDERTE WETTBERGEN E. V.

Barbara Baldauf (Erste Vorsitzende)

☎ 0511 59 09 36 31

JOHANNESHOF WETTBERGEN gGMBH

☎ 0511 4 34 01 34 · ☎ 0511 43 22 27 · 📠 0511 4 38 30 15

GARTENBAU UND GRÜNPFLIEGE IM JOHANNESHOF gGMBH

☎ 0511 2 62 11 25 · ☎ 0511 46 16 35 · 📠 0511 43 24 10

ELIAS (BETREUTES WOHNEN IM EDELHOF)

☎ 0511 43 83 88 81

FAMILIEN-, PAAR- UND LEBENSBERATUNGSSTELLE

☎ 05109 51 95 44

AMBULANTER HOSPIZDIENST »AUFGEFANGEN« E. V.

☎ 0172 5 25 17 42 · ☎ 05105 5 82 51 14

BANKKONTEN

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE WETTBERGEN

Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE40 2519 0001 8176 9008 00

FÖRDERKREIS PFARR-/DIAKONSTELLE

Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE23 2519 0001 8176 9008 15

MEDIUM-VEREIN

Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE61 2519 0001 0564 4640 00

GARTENBAU & GRÜNPFLIEGE IM JOHANNESHOF gGMBH

Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE16 2519 0001 8178 1180 00

JOHANNESHOF WETTBERGEN gGMBH

Bank für Sozialwirtschaft · IBAN DE44 2512 0510 0004 4114 00

KATAKOMBE

Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE73 2519 0001 0176 0106 00

KINDERZIRKUS GIOVANNI

Sparkasse Hannover · IBAN DE07 2505 0180 0000 5484 13

WETTBERGER KULTURGEMEINSCHAFT KATAKOMBE E. V.

Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE41 2519 0001 8176 3182 00

FREUNDKREIS FÜR BEHINDERTE UND NICHTBEHINDERTE E. V.

1: Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE26 2519 0001 0279 1110 00

2: Sparkasse Hannover · IBAN DE44 2505 0180 0012 4547 88

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. MAXIMILIAN KOLBE
MÜHLENBERGER MARKT 5 · 30457 HANNOVER

INTERNET

🌐 www.kirchencentrum.de

GOTTESDIENSTE

SAMSTAG	17.30 Uhr	Heilige Messe (Ronnenberg)
SONNTAG	9.00 Uhr	Heilige Messe (Empelde)
	10.30 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)
	19.00 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)
DIENSTAG	9.00 Uhr	Heilige Messe (Ronnenberg)
MITTWOCH	9.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, keine Heilige Messe (Mühlenberg)
DONNERSTAG	18.30 Uhr	Gebet der Stille (Mühlenberg)
FREITAG	8.15 Uhr	Rosenkranzgebet (Mühlenberg)
	9.00 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)

IHRE ANSPRECHPARTNER

EWA RADTKE (PFARRSEKRETÄRIN · ST. MAXIMILIAN KOLBE)

Montag, Dienstag, Mittwoch, 9.00 bis 12.00 Uhr,

Mittwoch, 15.00 bis 18.00 Uhr, Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr

☎ 0511 76 07 22-0 · 📠 0511 76 07 22-10

@ pfarrbuero@kirchencentrum.de

JOHANNES LIM (PFARRER) · ☎ 0511 76 07 22-11

STEFAN HERR (PASTOR) · ☎ 0511 37 36 97 36

RENÉ HÖFER (KAPLAN) · ☎ 0511 76 07 22-12

KARIN RIECHMANN (VERWALTUNGSBEAUFTRAGTE) · ☎ 0511 76 07 11 18

DORIS PEPPERMÜLLER (GEMEINDEREFERENTIN) · ☎ 0511 76 07 22-14

DIRK KROLL (DIAKON) · ☎ 0511 76 07 22-13

Hannover-Wettbergen
Telefon 05 11/ 46 16 35 · Telefax 05 11/ 43 24 10

h.Roth
Garten—Gestaltung

seit 1970

Wir planen, gestalten und pflegen
Garten-, Landschafts- und Wegebau
Sport- und Grünanlagen
Teich- und Holzbau · Gartenpflege

H.Roth-Gartengestaltung@t-online.de
www.roth-gartengestaltung.de

Gartenbau und Grünpflege
im Johanneshof gGmbH

Am Hohmannhof 10
30457 Hannover
Telefon 05 11/ 2 62 11 25
und 46 16 35

Wir pflegen:
Wohn- und Siedlungsanlagen · Industrie- und Gewerbeflächen
Grün- und Sportanlagen · Hausgärten



Günther Reiß GmbH
SANITÄR + HEIZUNG

Fachbetrieb der Innung für
Sanitär- und Heizungs-Technik
Hannover

Beratung – Planung – Ausführung
von
Sanitär- und Heizungsanlagen
Wartungs- und Reparaturarbeiten



Danziger Straße 6 a · 30457 Hannover
Telefon 05 11/ 46 48 01 · Fax 05 11/ 46 35 21



Sonntag, 22. Dezember
16.00 Uhr
**Öffentliche General-
probe des Krippen-
spiels in der Kirche**

heumann optik
IHR OPTIKER IN WETTBERGEN

In der Rehre 22, Telefon: 46 38 55
Neben Restaurant Hellas

**WIR WÜNSCHEN EIN
FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR
2020**



TAKE IT NOW!

Reebok Markensportbrillen
mit Sportgläsern auch in Sehstärke -
wählen Sie Ihr Lieblingsmodell!

BRILLEN • CONTACTLINSEN
AMTLICHE SEHTESTSTELLE FÜR FÜHRERSCHEINBEWERBER
BIOMETRISCHE PASSBILDER

Bethel im Norden



- Ambulanter Pflegedienst
- Ambulante Gerontopsychiatrische Pflege
- Seniorenbetreuung
- Pflegeberatung
- Pflegeorganisation
- Wohngemeinschaft für Menschen mit dementiellen Veränderungen
- Sterbebegleitung
- Vermittlung von Hilfsdiensten

Durch die Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH Wettbergen erhalten Sie sich Ihre bisherige Lebensqualität. Nicht nur die häusliche Umgebung bleibt bestehen, sondern auch die gewohnten Strukturen und das soziale Umfeld. Mit unseren qualifizierten Mitarbeitenden und durch unsere vielfältigen Pflegeleistungen erhalten und fördern wir Ihre Selbstständigkeit. Und das rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche! Kurz gesagt:

Wir helfen dort, wo Menschen uns brauchen!

Bethel im Norden
Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH Wettbergen
Bergfeldstraße 32 · 30457 Hannover
Ansprechpartnerin: Agnes Czok
Telefon: 0511 261349-13 · E-Mail: agnieszka.czok@bethel.de
Internet: www.bethel-im-norden.de

Bethel